

Peschka siegt mit Fußfeger

Judo-Bezirkspokalturnier beim TV 1875 Paderborn

Paderborn (WV). Mit 100 Judoka war das Paderborner Bezirkspokalturnier für die U 17 und U 20 am Wochenende gut besucht. Die Organisatoren des TV 1875 um Manfred Tegetmeyer erledigten ihre Aufgabe routiniert. Für die U 20er war es der letzte Test vor dem Landesligaturnier Anfang November in Gütersloh.

Für den Gastgeber gelang Timo Peschka in der U 20 erneut das Kunststück, Jan Zernke aus Borchon im Finale mit einem Fußfeger auf die Matten zu legen. Sabrina Bobbert holte sich einen dritten Platz. In der U 17 fiel vor allem Jan Prößdorf auf, der erst im Finale gestoppt wurde. Lucas Müller zeigte sich mit drei Siegen in guter Form. Sandra Kaiser

unterlag im Finale nur knapp.

Nur hauchdünn verpassten die U 20-Männer des JC Schloß Neuhaus einen weiteren Pokalgewinn. Mit zwei Punkten Abstand in der Mannschaftswertung lagen sie hinter dem JC 93 Bielefeld am Ende auf Platz zwei, der JC war damit erfolgreichster Verein aus dem Kreis. Doch hätten Moritz Gaidt und Waldemar Straumberger den Pokalgewinn perfekt machen können; denn beide standen in ihren Finals Gegnern aus Bielefeld gegenüber. Aber Moritz hatte bis 73 kg gegen den in der Oberliga kämpfenden Nils Bögeholz keine Chance, Waldemar in der Klasse bis 81 kg gegen Martin Garic ebenso wenig. Claudius Engeling kämpfte ebenfalls ein gutes Turnier und wurde Dritter.

In der U 17 überzeugte Niklas Kretschmer vor allem im Finale gegen Tariq Butt vom PSV Bielefeld mit einem schnellen Sieg.

Überragend kämpfte Steffen Porsch. Im kleinen Finale ließ er Pascal Siegel vom JC 93 Bielefeld keine Chance. Als einziges Mädels trat Maren Möllers für den JC an. Nach einer Niederlage aufgeweckt, machte sie ihre Sache in der Trostrunde gut, bis sie in der Begegnung um den Einzug ins kleine Finale auf Sarah Kurze aus Borchon traf. Die kämpfte in der Hauptrunde gegen Lea Lescher vom SC Grün-Weiß Paderborn, das Lea deutlich gewann und schließlich Erste wurde. Sarah hatte gegen ihre anderen Gegnerinnen keine Probleme und wurde am Ende Dritte.

Jannis Künkler sicherte dem SC Borchon einen weiteren dritten Platz, u.a. mit einem Sieg gegen Dominik Brett vom TV Paderborn. In der U 20 kämpfte sich Carolin Klinnert ins Finale, wo sie ihre Chancen hatte. Doch dann wurde sie doch noch geworfen.



Steffen Porsch (U 17) warf im kleinen Finale seinen Bielefelder Gegner mit einem Hüftwurf voll auf die Matten und wurde Dritte. Foto: Gaidt